



Senat 3

Der Presserat ist ein Verein, der sich für verantwortungsvollen Journalismus einsetzt und dem die wichtigsten Journalisten- und Verlegerverbände Österreichs angehören. Die Mitglieder der Senate des Presserats sind weisungsfrei und unabhängig. Die Medieninhaberin von „oe24.at“ hat die Schiedsgerichtbarkeit des Presserats bisher nicht anerkannt.

Wien, 08.04.2020

CR Wolfgang Fellner
oe24 GmbH
Per E-Mail

Sehr geehrter Herr Chefredakteur Fellner!

Der Senat 3 des Presserats beschäftigte sich aufgrund von Mitteilungen mehrerer Leserinnen und Leser mit einer Sendung auf „oe24.tv“, ausgestrahlt am 13.03.2020 um 10:00.

In dieser Sendung wurde von Ihnen um 10:04 behauptet, dass es ab dem darauffolgenden Dienstag (17.03.2020) in ganz Österreich eine Ausgangssperre zwischen 19:00 und 07:00 geben werde; darauf hätten sich Ihren Informationen zufolge die Bundesregierung und die Landeshauptleute geeinigt. Wenige Stunden später wurde von der Bundesregierung in einer Pressekonferenz jedoch bekanntgegeben, dass ab dem darauffolgenden Montag (16.03.2020)

lediglich die Geschäfte nur noch bis 15:00 offen haben dürfen. Eine Ausgangssperre wurde von Innenminister Karl Nehammer ausdrücklich verneint.

Die Leserinnen und Leser kritisieren Ihre Behauptung als Verbreitung einer Falschinformation. Nach Ansicht eines Lesers werde durch angebliche Insiderinformationen Panik in der Gesellschaft geschürt. Der Senat bringt Ihnen diese Kritik zur Kenntnis.

Darüber hinaus weist Sie der Senat auch noch darauf hin, dass beim Thema Coronavirus prinzipiell besonders sorgfältig zu berichten ist – siehe die Stellungnahme der 3 Senate: https://www.presserat.at/rte/upload/entscheidungen_2020/stellungnahme_2020_s002_10.03.2020.pdf.

Der Senat fordert Sie dazu auf, künftig bei vergleichbaren Situationen sorgfältiger vorzugehen und Informationen zuvor genauer auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.

Dieser Brief wird auf der Webseite des Presserats veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Alexander Warzilek, GF